

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Donnerstag, 5. Juli 2012

## Kita-Kinder fordern mehr Zeit

Von Matthias Weigel

**Eine Aktion will für mehr Qualität in Sachsens Kitas sorgen. Dabei geht es nicht nur ums liebe Geld.**

Vor dem Supermarkt in Kreischa herrscht dichtes Gedränge. Über 200 Kinder aus den drei Kreischaer Kitas haben sich aufgemacht, um hier einen Baum abzuliefern. Der mit Zetteln behangene Apfelstamm soll nun eine Zeit lang im Eingangsbereich des Discounters stehen – und auf eine Problem aufmerksam machen.

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Sachsen fordert mehr Qualität in der sächsischen Kinderbetreuung. Derzeit gibt es rein rechnerisch je sechs Krippenkinder einen Erzieher, im Kindergarten sind es auf 13 Kinder einer, im Hort einer auf 20. Es ist der zweitschlechteste Betreuungsschlüssel bundesweit. Und praktisch sieht er noch schlechter aus – wegen Überbelegung, Vertretungen, Urlaub, Krankheit, Personalmangel. Und die Erzieher benötigen außerdem zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes viel Vor- und Nachbereitungszeit für Projekte, Exkursionen und Weiterbildungen. Was den Erziehern also fehlt, sagt der Name der Aktion: „Weil Kinder Zeit brauchen.“ Oder, wie es Juliane Mögel von der Kita Kreischa formuliert: Durch wie viele Kinder lässt sich Aufmerksamkeit teilen?

Finanziell am Limit

In Kreischa haben die Kinder das Problem ganz praktisch mit den Erziehern auf Zettel gebannt: Nick beispielsweise will gern länger am Tisch basteln, Fynn mehr mit der Erzieherin kuscheln und Alexander mehr Zeit zum Reden. Die ganzen Wünsche können die Kunden im Supermarkt nun selbst nachlesen. Der Stamm ist dabei als Symbol für Wachstum und Früchte zu sehen. „Je besser unsere Zuwendung, desto bessere Entwicklungschancen haben unsere Kinder“, sagt Mögel.

Der prominente Aufstellungsort ist ebenso bewusst gewählt. Die Aktion, die von der Gewerkschaft unterstützt wird, soll Druck auf die Politiker machen. „Dort liegt nämlich das Problem“, sagt Frank Stritzke von der Volkssolidarität Elbtalkreis, die die Kitas in Kreischa betreibt.

Denn ein besserer Schlüssel braucht mehr Geld. Der Landeszuschuss zu Kitaplätzen ist seit Jahren gleichgeblieben, die Anforderungen sogar stets gestiegen. Im neuen Haushalt 2013/14 des Freistaats müsse daher mehr Geld für Erzieher bereitgestellt werden. „Ein besserer Schlüssel darf am Ende nämlich nicht zulasten der Kommunen gehen. Die sind finanziell sowieso schon am Limit“, sagt Stritzke.

Die Volkssolidarität unterstützt die Initiative mit etlichen Aktionen in ihren 20 Kitas im Raum Dresden: Unterschriftensammlungen, Demos, bunte Marktplatz-Feste, Ansprache an Wahlkreisabgeordnete.

Breite Unterstützung

Die Volkssolidarität ist nicht die einzige Organisation, die das Anliegen teilt. Die DRK-Kitas in Freital sind über den Landesverband vertreten, um „gegen die Beratungsresistenz der Politik anzukämpfen“, wie es aus der Freitaler DRK-Zentrale heißt. Auch die AWO macht mit – in der Kita Kesselsdorf liegen Flyer aus. Ebenso Ute Genderjahn vom Freitaler A//S-Verein: „Es geht ja schließlich um das Wohl der Kinder“, sagt sie. Schon lange gäbe es Gesprächsbedarf mit der Landesregierung – nun müsse man sich eben auf diesem Weg Gehör verschaffen. „Unsere Erzieher würden liebend gern mehr individuell mit den Kindern arbeiten“, sagt sie. Der starre Schlüssel verhindere außerdem, junges Personal mit mehr Stunden einzustellen, ohne bei anderen Kollegen kürzen zu müssen.

Selbst Freital als kommunaler Träger unterstützt das Anliegen einer besseren Betreuung. „Wie das umzusetzen ist, bleibt aber abzuwarten“, sagt Stadtsprecherin Inge Nestler. Mehr Personal bedeute schließlich mehr Kosten – und die müsse am Ende irgendeiner tragen.

Der von einer Baumschule in Kreischa gesponserte Apfelbaum wird übrigens am Ende der Aktion nicht entsorgt, sondern an der Kita Dresdner Straße gepflanzt. Bis dahin pflegen ihn die Angestellten des Supermarktes.

[www.weil-kinder-zeit-brauchen.de](http://www.weil-kinder-zeit-brauchen.de)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3100037>